

LEGIO X



PER ASPERA
AD ASTRA

Gaius Livius Caballinus

Überblick

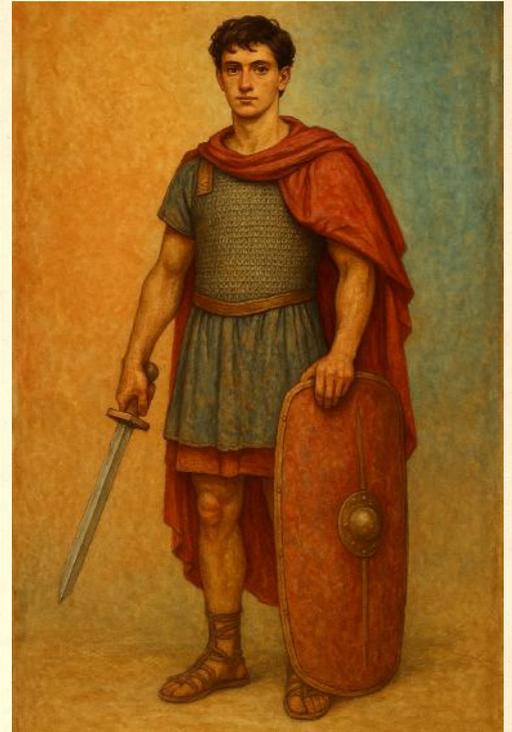
Sohn eines Pferdezüchters aus Gallia Narbonensis. Aufgewachsen zwischen Weiden und Stallungen, kennt Gaius Tierverhalten besser als menschliche Worte. In der Legion marschiert er mit, schweigsam, aber zuverlässig - bis sein verborgenes Talent sichtbar wird.

Warum diesen Charakter wählen?

- Spezialwissen im Umgang mit Pferden, später nützlich für Aufklärung und Kurierdienste.
- Potenzial für ruhige Charakterentwicklung vom unscheinbaren Soldaten zum geschätzten Spezialisten.
- Interessanter Kontrast zwischen ländlicher Herkunft und römischer Disziplin.

Für welche Spieler geeignet?

- Für Fans von stillen, introvertierten Charakteren mit Tiefgang.
- Für Spieler*innen, die gern durch Handeln statt Reden auffallen.



Publius Valerius Lucterius

Überblick

Ehemals gallischer Hochadliger, heute römischer Bürger durch Adoption. Zwischen Welten wandelnd, spricht Lucterius Latein und Gallisch, denkt wie ein Römer, fühlt wie ein Haeduer. Pflichtbewusst, strategisch und mit aufrechtem Gang - auch wenn er manchmal alleine marschiert.

Warum diesen Charakter wählen?

- Brückenbauer zwischen Kulturen mit diplomatischem Gespür.
- Interessanter Identitätskonflikt mit viel Rollenspielpotenzial.
- Gute Voraussetzungen für Aufstieg zum Optio oder Centurio.

Für welche Spieler geeignet?

- Für alle, die kulturelle Spannungen und moralische Zwischentöne mögen.
- Für Sprachgewandte, die Intrigen, Verhandlungen und Loyalitätsfragen ausspielen wollen.



Titus Flavius Serapio

Überblick

Ein junger Mann aus Alexandria, aufgewachsen im Schatten eines toten Bruders, dessen Identität er nie ganz verstanden hat - oder doch übernommen hat. Seine Herkunft ist eine Lüge, sein Dienst ein Versprechen. Was als Schuld begann, ist längst Überzeugung.

Warum diesen Charakter wählen?

- Tiefgründiger Identitätskonflikt mit persönlicher Tragweite.
- Interessanter Hintergrund, der sich gut in langfristige Erzählung einfügt.
- Potenzial für Führung - nicht aus Stolz, sondern aus innerem Antrieb.

Für welche Spieler geeignet?

- Für Spieler*innen, die emotionale Tiefe und langsame Charakterentfaltung schätzen.
- Für Fans tragischer Vergangenheit und stiller Stärke.



Gaius Aemilius Durus

Überblick

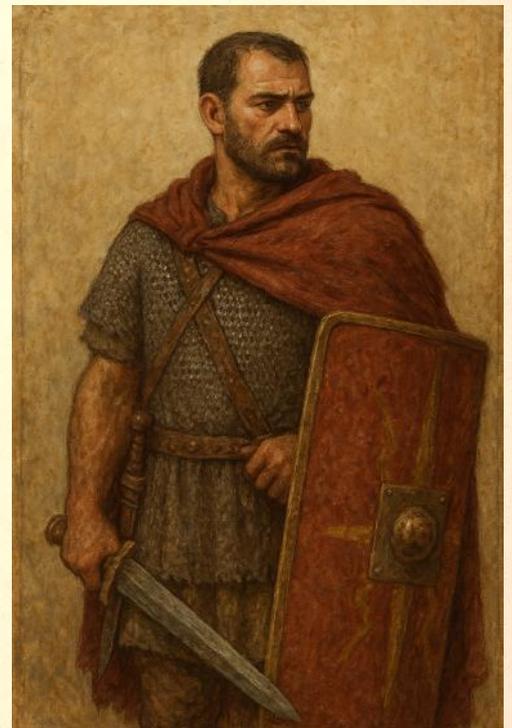
Ein wortkarger, erfahrener Soldat, der bereits zwei Feldzüge gesehen hat. Durus ist kein Anführer - aber einer, dem man folgt. Seine Narben sprechen für sich, seine Augen sagen wenig. Und doch ruht auf ihm oft der Blick, wenn es ernst wird.

Warum diesen Charakter wählen?

- Rollenspiel mit ruhiger Autorität: Mentor, ohne belehrend zu sein.
- Viel Spielraum für Führung ohne Rang.
- Lebendige Darstellung von Schlacht-Erfahrung und Veteranenperspektive.

Für welche Spieler geeignet?

- Für jene, die Charaktere mit Geschichte und innerer Stärke mögen.
- Für Spieler*innen, die leise Präsenz über laute Worte setzen.



Quintus Valerius Adcetus

Überblick

Gallo-römischer Medicus, der zwischen druidischer Tradition und römischer Wissenschaft wandelt. Studierte in Alexandria, verlor sich im Wissen - und sucht im Schlamm der Legion nach neuer Klarheit. Seine Hände heilen, sein Blick fragt nach dem Sinn.

Warum diesen Charakter wählen?

- Faszinierende Heilerrolle mit innerem Konflikt und Fachkompetenz.
- Magische Elemente durch druidischen Hintergrund subtil eingebettet.
- Viel Platz für persönliche Heilung, Abgrenzung und Hingabe.

Für welche Spieler geeignet?

- Für Fans von geistigen Zerrissenheiten, moralischen Fragen und heilender Rolle.
- Für Rollenspieler*innen, die ein Gleichgewicht zwischen Helfen und Zweifeln suchen.



Sextus Vibius Brutulus

Überblick

Ehemaliger Gladiator aus einer gallischen Provinz, in blutigen Spielen geschliffen, nun in den Dienst Roms gezwungen. Brutulus hat keine Angst - nur Ziele. Sein Schweigen wiegt schwerer als viele Worte. Und sein Gladius kennt keine Zier.

Warum diesen Charakter wählen?

- Kämpfercharakter mit Vergangenheit und dunkler Würde.
- Intensive Duell- und Gewaltmomente glaubhaft darstellbar.
- Große Entwicklungsmöglichkeiten zwischen Wildheit und Disziplin.

Für welche Spieler geeignet?

- Für alle, die starke Kämpfer mit tragischem Hintergrund mögen.
- Für Spieler*innen, die mit Schweigen, Blicken und Blut erzählen.



Titus Pomponius Albinus

Überblick

Jüngster Sohn eines Juristen aus Pergamon, beinahe Priester, nun mit dem Marschgepäck Roms auf dem Rücken. Fromm, scharfsinnig, abergläubisch - Albinus glaubt an Zeichen. Doch was, wenn der Adler nicht für ihn schlägt?

Warum diesen Charakter wählen?

- Interessanter Mix aus Bildung, Religiosität und latenter Unsicherheit.
- Starker Gegensatz zwischen Idealismus und der Realität der Schlacht.
- Potenzial für stille Konflikte mit Kameraden und Göttern.

Für welche Spieler geeignet?

- Für alle, die Frömmigkeit, Aberglaube und Philosophisches kombinieren wollen.
- Für Spieler*innen, die innere Kämpfe genauso lieben wie äußere.



Lucius (Lucia) Aelia Variana*

Überblick

Sie gibt sich als Mann aus, um ihren Platz in der Legion zu behaupten - und vielleicht einmal den Adler zu tragen. Ihre Bewegungen sind präzise, ihre Haltung makellos, ihre Absicht klar: Niemand soll sehen, wer sie wirklich ist - bis es zu spät ist.

Warum diesen Charakter wählen?

- Geheime Identität mit großem dramaturgischem Potenzial.
- Sozialer Sprengstoff innerhalb und außerhalb der Gruppe.
- Spürbarer Aufstiegszwillen trotz höchster persönlicher Gefahr.

Für welche Spieler geeignet?

- Für Rollenspieler*innen, die mutige soziale Täuschung und innere Spannung mögen.
- Für jene, die Identität, Gleichstellung und Mut thematisieren wollen.



Lucius Furius Varro

Überblick

Varro stammt aus einer einflussreichen, aber verarmten Familie. Seine Eloquenz, sein Pflichtgefühl und sein taktisches Talent machen ihn zu mehr als einem gewöhnlichen Rekruten - auch wenn er selbst seine Herkunft eher als Bürde denn als Stolz betrachtet. Er ist bereit, sich seinen Rang zu verdienen - mit Feder und Gladius.

Warum diesen Charakter wählen?

- Taktisch kluger Soldat mit Bildung, aber ohne Arroganz.
- Starker innerer Konflikt zwischen familialem Erwartungsdruck und realem Leben im Lager.
- Gute Grundlage für Aufstieg in den Stab - aber auch für Kameradschaft auf Augenhöhe.

Für welche Spieler geeignet?

- Für Spieler*innen, die kluge, pflichtbewusste und komplexe Charaktere mögen.
- Ideal für jene, die stille Autorität ohne prahlerische Gesten darstellen möchten.



Marcus Claudius Rufinus

Überblick

Rufinus ist der Fels in der Brandung: ruhig, kräftig, verlässlich. Geboren in Illyricum, aufgewachsen zwischen Waldarbeit und Bergbau, bringt er rohe Körperkraft und stoische Entschlossenheit mit in jedes Gefecht. Nicht viele reden mit ihm - aber wenn er spricht, hört man zu.

Warum diesen Charakter wählen?

- Klassischer „Tank“- Charakter: stark, belastbar und direkt.
- Hervorragend geeignet für Kameradschaft, Schutzrollen und stille Führungsfiguren.
- Kann vom einfachen Schildträger zum respektierten Veteranen aufsteigen.

Für welche Spieler geeignet?

- Für alle, die physisch dominante, aber geerdete Charaktere spielen wollen.
- Für Spieler*innen, die gerne handeln statt reden und lieber zuhören als prahlen.



Marcus Tullius Crispinus

Überblick

Der jüngste Sohn eines römischen Steuerbeamten, entschied sich gegen das Forum und für das Feldlager. Crispinus ist jung, gut ausgebildet und voller Ideale - und merkt in jedem Marschkilometer, wie wenig der Staub sich für Deklinationen interessiert. Doch der Wille bleibt: Ruhm, nicht Reden.

Warum diesen Charakter wählen?

- Ideal für klassische Coming-of-Age-Bögen in der Legion.
- Spannender Kontrast zwischen Intellekt und körperlicher Realität.
- Großer Entwicklungsspielraum: vom belächelten Grünschnabel zum anerkannten Kameraden.

Für welche Spieler geeignet?

- Für Fans von idealistischen, lernfähigen Charakteren mit Bildungsstand.
- Für Spieler*innen, die die harte Schule des Lebens als Rollenspielbogen mögen.



Abschliessende Worte

Charakterzüge, Motivationen und emotionale Details können den Spielerwünschen ein wenig angeglichen werden. Da es sich aber um GURPS Charaktere handelt, wo Advantages, Disadvantages, Quirks und Skills im Charakterbogen widergespiegelt werden, darf es sich dabei nur um die Spielerinterpretation handeln.

Wer eine eigene Charakteridee hat und/oder keinen der hier angebotenen Charaktere ansprechend findet, soll den GM kontaktieren, um eine Lösung zu finden.

*Lucius (Lucia) Aelia Variana ist die einzige weibliche Figur in diesem Katalog. Zwar ist dies nicht sehr historisch konform, aber um Spieler*Innen einen weiblichen Charakter anbieten zu können, erlaube ich diese als Ausnahme. Lucia hat dann eine Mulan-ähnliche Position, insofern, dass sie ihr Geschlecht geheim halten muss, da die Konsequenzen sonst verheerend sein könnten. Somit kommt dieser Charakter auch mit einer gewissen Schwierigkeit. Sollte sich Lucia aber verdient machen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können, kann es durchaus sein, dass man sie, auch wenn man ihr Geheimnis enthüllt, gewähren lässt. J. G. Caesar war dafür bekannt, Taten und Kompetenz zu belohnen und diese über belanglose Schwächen zu stellen.

Ex umbris ad gloriam - Aus dem Schatten zum Ruhm!